

Boot nur über USB-Stick möglich

Beitrag von „Hackdash“ vom 2. Juni 2024, 07:29

Hallo Zusammen,

Ich habe aus meinem alten Asus R510C ein Hackintosh gebaut. Hierzu habe ich den Opencore - Bootloader genutzt und mich genau an die Anleitung gehalten.

Die Installation hat auch sehr gut geklappt. Jetzt geht es darum den Hackintosh ohne USB-Stick booten zu können.

Hierzu habe ich meinen EFI-Ordner vom USB Stick in den EFI-Ordner von der internen SSD gepackt.

Um die EFI von der internen SSD zu mounten habe ich MountEFI verwendet. Die EFI auf dem USB-Stick musste nicht gemountet werden, da ich diesen über Windows (ebenfalls wie in der Anleitung beschrieben) erstellt habe. Hier hatte ich nach dem einstecken direkten Zugang zu der EFI.

Ebenfalls habe ich in der config.plist die Option für den Bootloader auf "Full" gesetzt.

Wenn ich nun den Bootstick abziehe und den Hacki starte, lande ich direkt im BIOS. Dort habe ich auch einen Boot-Eintrag für OpenCore. Wenn ich den nun manuell auswähle, lande ich augenblicklich wieder im BIOS. Also keine EFI gefunden. Stecke ich nun den USB Stick ein - auch ohne Neustart - und wähle erneut OpenCore, kann ich normal starten.

Jetzt frage ich mich was ich da falsch mache?

Hier noch mein System:

- Asus R510C
- 500GB Samsung SSD
- Intel i5 3337u
- Intel HD 4000
- 8 GB RAM

- OS Big Sur
- Opencore 1.0

über Hilfe würde ich mich sehr freuen!

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Juni 2024, 08:11

Bist Du sicher das der i5 3337u eine UHD620 hat? Ivy Bridge hat HD4000, was aber erstmal nichts mit dem Bootproblem zu tun hat.

Beitrag von „Hackdash“ vom 2. Juni 2024, 08:20

Richtig! Bin da etwas durcheinander gekommen! Habe das natürlich sofort korrigiert, danke.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2024, 08:48

ich vermute, das dein bioseintrag auf deinen usb-stick verweist, insofern führt dieser ohne den stick ins leere.

mache bitte mal den haken bei uefi- hide verbose weg. bei uefi- minkernel minversion, jeweils eine "-1" einsetzen, sowie bei pi-generic die advice features anhaken

nvram...- bei

Key	Type	Value
prev-lang:kbd	String	de-DE:3

einsetzen

Ig 😊

edit-

ggf. könntest du das mit easyuefi/bzw. bootice bearbeiten und zum richtigen eintrag leiten

Beitrag von „Hackdash“ vom 2. Juni 2024, 09:19

Das hat leider nicht geklappt.

Habe folgendes gemacht:

UEFI -> APFS -> MinDate : -1

UEFI -> APFS -> MinVersion: -1

UEFI - > APFS -> HideVerbose: False

prev-lang:kbd habe ich ebenfalls geändert.

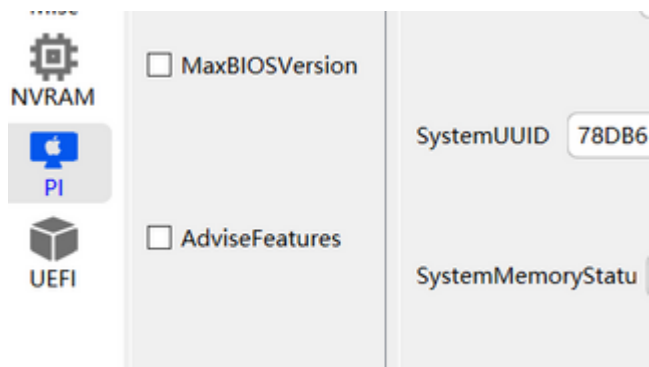
"pi-generic die advice features" habe ich nicht gefunden.

Trotzdem das selbe Problem.

Eventuell sei noch zu sagen: Das ist ein SingleBoot-System. Es ist nur eine Festplatte verbaut und kein Windows installiert!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juni 2024, 09:24

gucke mal hier



Ig 😊

mache mal nen nvram reset

Beitrag von „Hackdash“ vom 2. Juni 2024, 11:06

Habe den NVRAM-Reset gemacht. Habe auch AdviseFeatures aktiviert. Hat nichts gebracht. Sobald der USB Stick nicht angeschlossen ist, startet der Hackintosh nicht, bzw landet im BIOS

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. Juni 2024, 13:10

Wenn der Start von der internen SSD nicht klappt, dann handelt es sich meist um ganz banale Fehler.

Entweder wurde die EFI nicht mit FAT32 formatiert

oder lediglich der Inhalt des EFI-Ordners vom USB-Stick wurde auf die EFI-Partition kopiert.

Aktiviere mal die EFI-Partiton auf der SSD.

Öffne diese mit dem Finder.

Mach ein Bildschirmfoto

Lade dieses hier hoch ins Forum über "[Dateianhänge](#)"

Ich gehe mal davon aus, dass du lediglich den Inhalt des EFI in die EFI-Partition kopiert hast.

Wenn ja, dann kopiere den kompletten EFI-Ordner auf die EFI-Partition der SSD.

Mit dem Bildschirmfoto können wir sehen, ob dem so ist.

Da es sich beim USB-Boot-Stick lediglich um eine MSDOS-Partition handelt, die mit dem Dateisystem FAT32 formatiert wurde und kein Attribut "versteckt" hat, braucht man diese nach dem Einstecken natürlich nicht ins Dateisystem einzuhängen. Aufgrund dieses Umstands ist eine Konfiguration mit einem USB-Stick am Anfang natürlich viel angenehmer. Aber das wirst Du mit der Zeit auch selbst feststellen.

Beitrag von „Hackdash“ vom 2. Juni 2024, 17:42

Habe jetzt die Aufnahme gemacht. Hier ein Foto vom EFI. Habe die EFI mit dem Opencore Configurator gemountet.

Beitrag von „Hackdash“ vom 9. Juni 2024, 21:43

So, habe nochmal in Eigenregie versucht den Hacki ohne USB-Stick zu booten. Es ist einfach nicht möglich!

Ich habe die EFI neu aufgesetzt, OS neu installiert, diverse Google-Seiten durchforstet und alles ausprobiert, was irgendwie geschrieben wurde. Ich habe sogar unterschiedliche EFI-Ordner-Strukturen probiert. Es klappt einfach nicht.

Die Festplatte habe ich bei der Installation ebenfalls neu aufgesetzt, als GUID und APFS.

Der Booteintrag für OpenCore ist im BIOS vorhanden, aber sobald der USB-Stick nicht mehr

steckt, kann ich nicht starten.

Muss ein Pfad eventuell geändert werden oder erkennt er ohne den USB Stick meine Festplatte nicht?

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Juni 2024, 13:55

Du hast den USB Stick Legacy erstellt, denn die die EFI liegt in der Partition des Installers, richtig? Was hast Du im Bios unter Bootoptionen eingestellt? Wenn möglich, bitte mal ein Bild davon.

Beitrag von „Hackdash“ vom 10. Juni 2024, 19:17

Ja, die EFI liegt in der gleichen Patition wie der Installer.

Hier einmal ein Foto von dem BIOS

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juni 2024, 19:58

[Hackdash](#)

warum nutzt du nicht uefi, wenn dein bios das kann?

desweiteren- hast du schonmal eine andere ssd benutzt?

Ig und viel erfolg 😊

Beitrag von „Hackdash“ vom 10. Juni 2024, 20:04

Und jetzt komme ich an einen Punkt an dem ich nicht weiter weiß.

Ich weiß dass ich UEFI nutzen kann. Aber ich weiß nicht wie. Ich habe mich an die Anleitung von OpenCore gehalten. Daher dachte ich, dass das der richtige Weg ist.

Eine andere SSD habe ich noch nicht ausprobiert. Kam mir nicht sinnvoll vor, da ja alles geht. Nur der Boot ohne USB Stick nicht. 🤔

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Juni 2024, 21:06

Falls der USB Stick Legacy ist, musst Du wohl OC auf GPT umstellen.

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 06:25

Moment,

Ich habe den USB Stick per Diskmanager in Windows erstellt. Also sollte der für UEFI sein und nicht Legacy.

Oder verstehe ich da jetzt was falsch?

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Juni 2024, 09:12

Wenn die EFI in der gleichen Partition wie der Installer liegt, scheint da ja was nicht zu stimmen. Aber die Variante über Windows kenne ich nicht und bin deshalb hier raus. Ich würde wie ein Blinder über Farben reden.

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 12:33

mich würde aber eins interessieren. Was hat der Install-Stick mit meinem Problem zutun? Ich dachte, dass der Stick ja richtig ist und daher auch Bootbar?

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Juni 2024, 13:48

Wenn der Install-Stick im Legacy Modus erstellt wurde und die EFI nun einfach in eine GPT EFI kopiert wurde, könnte das ggf. ein Problem sein. Aber da müssten sich User melden, die dieses Setup über Windows schon einmal umgesetzt haben. Ich habe 2018 mit der OSX Retail DVD von SL das Laufen gelernt und nie mit Windows einen USB-Stick erstellt. Mach Dich bitte schlau, welche EFI du das hast. Wenn Du EFI/BOOT/BOOTx54.efi aus dem passenden OC-Paket drüber kopierst, ist eine etwaige Legacy-Variante bereinigt.

Nach den Ausführungen von [bluebyte](#) sieht das aber nicht so aus. Die habe ich soeben erst gesehen.

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 14:22

Ich habe ja ein laufenden Hackintosh. Könnte ich damit nicht einen neuen Stick erstellen und es nochmals probieren?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juni 2024, 15:08

jo, mach das

lg 😊

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 20:28

So, habe es nochmal Probiert und dafür einen USB Stick direkt in macOS erstellt... Ohne Erfolg. Trotzdem lande ich direkt wieder im BIOS.

Ich habe echt viel Geduld, aber langsam verzweifel ich, da ich keinen Anhaltspunkt habe was ich falsch gemacht haben könne.

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Juni 2024, 20:36

Die Lösung liegt wohl in den Booteinstellungen des BIOS.

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 20:39

Was für Möglichkeiten könnte man denn anwenden? So viele Einstellmöglichkeiten habe ich in meinem System nicht

Beitrag von „xvcloervx“ vom 11. Juni 2024, 20:50

Lade dir mal easy uefi runter erstelle dir damit einen bootstick und boote vom stick und gucke dir deine efi datei an und die bootreihenfolge , Vorallem wo führt sie hin es kann nämlich sein das du zwar den eintrag opencore siehst aber der führt nicht zum bootpicker

du kannst auch eigene einträge hinzufügen , ich hatte nämlich das selbe problem und habe es bis jetzt immer mit easyuefi hinbekommen

Beitrag von „Hackdash“ vom 11. Juni 2024, 21:06

Es hat geklappt!

Nicht direkt mit EasyUEFI. Aber dein Anstoß hat mich nochmal suchen lassen. Bin dabei auf folgenden Beitrag gestoßen:

[BOOT-EINTRAG IM BIOS VERSCHWUNDEN - WEGE ZUR WIEDERHERSTELLUNG](#)

Habe einfach die OpenShell.efi auf meinem Boot-Stick geöffnet und bin nach Anleitung vorgegangen. Jetzt hat es geklappt!

Vielen Dank an alle!